



HEIMATBLATT RÖDERMARK

& mein
südhesse



Nr. 26/2022 · 26. Jahrgang · Donnerstag, 30. Juni 2022 · Einzelverkaufspreis 0,70 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Ein halbes Jahrhundert NABU-Geschichte

Ortsgruppe feiert 50. Geburtstag nach / „Gibt weiterhin viel zu tun“

Rödermark (PS) - Sogenannte „Plus“-Jubiläen werden derzeit in der Region ja nicht selten gefeiert. Eigentlich ist auch die Rödermärker Ortsgruppe des Naturschutzbundes bereits 2021, als die Coronamaßnahmen eine angemessene Feier verhinderten, 50 Jahre alt geworden. Der runde Geburtstag wurde am Sonntag unter dem Motto „50 plus 1“ mit einer akademischen Feier im Kulturhallenfoyer und einer sehenswerten Ausstellung nachgefeiert.

Der NABU-Vorsitzende Dr. Rüdiger Werner nahm die Besucher während seiner Rede mit auf eine Reise durch die fünf Jahrzehnte lange Geschichte der NABU-Ortsgruppe, die am Anfang gar nicht NABU hieß: Am 1. Juli 1971 wurde von 27 Personen die Ortsgruppe des Deutschen Bundes für Vogelschutz (DBV) gegründet, die Umbenennung in Naturschutzbundes erfolgte erst 1990. Federführend bei der Gründung waren die Familien Weber und Merget, die bereits in den Jahren zuvor als Experten für die heimische Vogelwelt bekannt waren und somit über die negative Bestandsentwicklung vieler Vogelarten als Folge von Flurbereinigungen, Entwässerung und einer stark zunehmenden Siedlungs- und Verkehrsfläche im Bilde waren. Um hier besser Gegensteuern zu können, wurde die Ortsgruppe, deren erster Vorsitzender Franz Merget wurde, gegründet. In der Anfangszeit gehörte Greifvogelschutz zu den wichtigsten Tätigkeiten. So fuhr etwa regelmäßig eine Gruppe aus Ober-Roden zu Horstbewachungen nach Süddeutschland oder ins Elsass, um vor allem die Brutstätten des



Während der Feier gab es mehrere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, von links: Vorsitzender Rüdiger Werner, Andrea Pfäfflin vom NABU-Landesvorstand, Wolfgang Lammers (40 Jahre Mitglied), Peter Oemler (25 Jahre), Edith Obmann (40 Jahre), Monika Bärwalde-Schneiders (25 Jahre), Elke Müller (25 Jahre, zusätzlich silberne Ehrennadel), Rudi Reichenbach (25 Jahre), Daniela Riesner (25 Jahre), Bruno Naggatz (40 Jahre), Helmut Stadtmüller (40 Jahre), Marie-Luise Braun (40 Jahre), Heinz-Peter Montwe (40 Jahre) und Diedrich Meyn vom NABU-Vorstand. (Fotos: PS)

Wanderfalkens zu schützen. Rüdiger Werner erinnerte in seiner Rede auch an die ersten naturkundlichen Wanderungen, die ab 1972 angeboten wurden. Der spätere Wanderwart Heinz Krikser, der dieses Amt 30 Jahre lang inne hatte, und seine Ehefrau Lieselotte, die lange das NABU-Mandolinen- und Gitarrenorchester leitete, waren von Anfang an dabei. Das Ehepaar Krikser verstarb im vergangenen Jahr kurz nacheinander. Erinnerungen wurden am Sonntag unter anderem wach, als ehemalige Mitglieder des vor 15 Jahren aufgelösten Mandolinen- und Gitarrenorchesters, das Anfang der achtziger Jahre fast 60 Mitglieder hatte, unter der Leitung von Petra Schrod, der Tochter von Heinz und Lieselotte Krikser, gemeinsam spielten.

Das größte Projekt, das der NABU-Kreisverband unter dem Vorsitz von Werner Weber, der auch viele Jahre lang Ortsvorsitzender war und 2013 verstarb, in seiner Geschichte gestemmt hat, war das Waldwiesenprojekt

in Rödermark. Zwischen 1996 und 2008 wurden hunderte Flächen bearbeitet. Alles mit dem Ziel, verbuschte und brachliegende, an bewaldete Flächen angrenzende Wiesen wieder in eine extensive landwirtschaftliche Nutzung zu bringen. Rüdiger Werner konnte am Sonntag Werner Webers Frau Gerda und Tochter Silke unter den Gästen begrüßen.

1987 überschritt die DBV-Ortsgruppe die Mitgliederzahl von 300 und war für einige Jahre die größte Ortsgruppe in Hessen. Aktuell hat der NABU Rödermark sogar 516 Mitglieder und zählt damit zu den zehnmittgliederstärksten Vereinen in Rödermark. Zu dieser hohen



Der NABU-Vorsitzende Rüdiger Werner blickte in seiner Rede auf die Geschichte der Ortsgruppe zurück.

Zahl haben auch verschiedene Haustürwerbeaktionen beigegeben. „Aber auch die Initiativmitgliedschaften haben in den letzten zwei Jahren deutlich zugenommen“, konnte Rüdiger Werner der Zeit der Pandemie, in der sich viele Menschen wieder mehr mit der Natur beschäftigt hätten, auch etwas Positives abgewinnen.

„Es gibt weiterhin viel zu tun im Naturschutz“, meinte Werner, der auch die Biotoppfleger als wichtige Tätigkeit des NABU Rödermark hervorhob, etwa mit Blick auf das Artensterben. „Aber es gibt auch immer wieder Erfolgsgeschichten, die einen motivieren weiter zu machen“, so Werner, der als Bei-

spiele die Wiederansiedlung des Weißstorchs nannte. In den vergangenen fünf Jahren hat das Storchpaar an der Kläranlage 14 Junge zur Welt gebracht. „Wir als NABU wollen die Herausforderungen annehmen und unseren Beitrag zu einer besseren Zukunft leisten.“

Vorstandsmitglied Diedrich Meyn, der durch das Programm führte, konnte am Sonntag am Rednerpult unter anderem Landrat Oliver Quilling, Bürgermeister Jörg Rotter, Andrea Pfäfflin vom NABU-Landesvorstand, Werner Popp vom Vereinsring und Brigitte Beldermann von der AL für Grußworte am Rednerpult begrüßen.

Die Feierstunde wurde auch dazu genutzt, langjährige Mitglieder zu ehren. Für 40jährige Mitgliedschaft wurden Wolfgang Lammers, Edith Obmann, Bruno Naggatz, Helmut Stadtmüller, Marie-Luise Braun und Heinz-Peter Montwe ausgezeichnet. Seit 25 Jahren gehören Elke Müller, die zusätzlich für

ihre Verdienste als langjähriges Vorstandsmitglied und treibende Kraft hinter den Kinder- und Jugendgruppen die silberne Ehrennadel der NABU überreicht bekam, Peter Oemler, Monika Bärwalde-Schneiders, Rudi Reichenbach und Daniela Riesner Mitglied dem NABU an.

Zum Abschluss des offiziellen Programms gab es zwei Vorträge von Doris Lerch („Insektensterben - heimische Wildpflanzen als Teil der Lösung“) und von Diedrich Meyn („Vögel in der Rödermärker Gemarkung“). Nach einem kleinen Imbiss lockte die Ausstellung zur Geschichte des NABU Rödermark die Besucher an.

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service TOYOTA-Service

**06. JULI
2022**
Beginn 18 Uhr

INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Anmeldung
ist erforderlich!
Die Veranstaltung
findet
entsprechend
der 2G+
Regelung statt.

Unterschriften für Verkehrswende gesammelt

Rödermark (PS) 106 Unterschriften für eine „Verkehrswende in Hessen“ wurden vergangene Woche auf dem Marktplatz in Ober-Roden von der Anderen Liste/Die Grünen Rödermark (AL) an Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) übergeben, der mit anderen Radfahrverbänden den Trägerkreis für ein Volksbegehren bildet, mit welchem eine Verkehrswende in Hessen gesetzlich wirksam in die Wege geleitet werden soll. Damit soll allen Menschen in Hessen eine gerechte Teilhabe an Mobilitätsangeboten und Verkehrsinfrastruktur unabhängig von Wohnort, Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Herkunft, persönlichen Mobilitätseinschränkungen oder individueller Verkehrsmittelverfügbarkeit gewährleistet werden. Hessenweit müssen dafür zunächst

ca. 43.000 beglaubigte Unterschriften beim Landeswahlleiter eingereicht werden, damit die Zulässigkeit geprüft werden kann. Wird dies bejaht, müssen ca. 200.000 Unterschriften von Hessinnen und Hessen auf den für sie zuständigen Rathäusern geleistet werden. Der Hessische Landtag hat dann die Möglichkeit, den Gesetzentwurf anzunehmen oder einen Volksentscheid durchführen zu lassen.

Im ersten Schritt ist Rödermark gut dabei. Neben dem ADFC-Ortsverband, der bis Ende Juli insgesamt noch 200 weitere Unterschriften beisteuern will, ist die AL die einzige Gruppe, von der Unterschriften zu diesem Zweck eingeholt wurden bzw. werden. Anfang August will der ADFC Hessen das gesammelte Paket der Landesregierung in Wiesbaden übergeben. Bis vergangene Woche

waren in Rödermark insgesamt rund 220 Unterschriften zusammengekommen, berichtete Winfried Fischer vom ADFC, der unter anderem bei Fahrradcodieraktionen und seinen Touren für die Aktion geworben hatte. Beim ADFC und auch bei der AL hatte man die Erfahrung gemacht, dass die persönliche Ansprache beim Werben um Unterschriften mehr Erfolg brachte, als wenn die Bogen lediglich beispielsweise in Geschäften ausgelegt worden waren. Auf dem Bild sind zu sehen sind, von links: AL-Mitglieder Stefan Gerl, Dr. Jochen Schniewind, Ramona Simon, Sandra Jäger, Brigitte Beldermann, Karin von der Lüche, Christian Beers (ADFC), Karlheinz Raab (ADFC), Gerd Schickel (AL), Oliver August (ADFC) und Winfried Fischer (ADFC). (Foto: PS)



Immobilien

Nachweis und Vermittlung
von Immobilien in Vertretung
der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH

**Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.**



06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Teilhabe durch Mobilität im dritten Jahr

NFR bot wieder einen Fahrradkurs für geflüchtete Frauen an

Rödermark (NHR) Auch in diesem Jahr war die Nachfrage nach einem Fahrradkurs bei den Frauen groß und das Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark e.V. (NFR) konnte zusammen mit Nicole Matheis wieder ein Fahrradtraining für Frauen anbieten. Nicole Matheis, die für ihre Lernmethode 2008 den hessischen Integrationspreis erhielt, schreibt auf ihrer Homepage, dass Fahrradkurse mit zu den effektivsten Integrationsprojekten gehört. Nicht nur, dass die Frauen in Ihrer Mobilität gestärkt werden, positive Effekte gibt es auch für andere Integrationsmaßnahmen, die Frauen werden selbstbestimmter und gewinnen Selbstvertrauen. So war es für das Netzwerk für Flüchtlinge auch 2022 wieder selbstverständlich, bei großer Nachfrage einen solchen Kurs anzubieten. Mit der von Nicole Matheis entwickelten Metho-



de gelingt es rasch, die Frauen angstfrei an den Umgang mit einem Fahrrad heranzuführen, so dass nach 12 Trainingsinhalten das Ziel erfolgreich geschafft wurde. Aus der Fahrradwerkstatt des NFR erhielten die Frauen gegen einen kleinen Preis ein gutes Fahrrad und der Verein stiftete noch die Fahrradhelme dazu. Bei einem Abschiedspicknick bestätigten die Frauen, wie froh sie sind, jetzt selbst mobil zu sein und mit großem Stolz präsentierten sie sich zum Ab-

schiedsfoto zusammen mit der Trainerin Nicole Matheis (links) auf dem Übungsplatz der Freien Evangelischen Gemeinde, der auch dieses Jahr wieder genutzt werden konnte. Zum Abrunden wird Sandra Wöllestein, hauptberufliche Polizistin in der Verkehrserziehung, auch dieses Mal eine gemeinsame Fahrradtour im normalen Straßenverkehr anhängen und dabei auf die wichtigsten Verkehrszeichen und -regeln hinweisen. (Foto: NFR)

Ein Wochenende voller Musik und Spiele

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag, 16. Juli, ist es endlich wieder soweit: Die Jugend des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden präsentiert sich auf ihrem Konzert „Musik am Nachmittag“. Ab 11 Uhr laden die Jugendlichen auf das Gelände des 1. FC Germania Ober-Roden in der Frankfurter Straße, um dort ihr Können zu präsentieren. Der Eintritt ist frei. Zur Vorbereitung des Konzerts legte die Jugend dafür ein Probenwochenende ein. Man traf sich Freitags zur üblichen Zeit zur Probe. Im Anschluss daran hat der Jugendausschuss aber einen Filmabend vorbereitet. Bei Popcorn und Co. sahen sich die Kinder und



Jugendlichen den neuen Disney-Film „Encanto“ an. Auch Samstags gab es nicht nur Probenarbeit. Morgens probten das Vororchester und das Jugendorchester gemeinsam,

da sie am Konzert auch mehrere Sücke gemeinsam präsentieren werden. Nachmittags dagegen stand Bewegung auf dem Programm. Bei „Lasertag“ konnten sich alle nochmal besser kennen lernen. Nach diesem erfolgreichen Wochenende ist die Vorfreude auf „Musik am Nachmittag“ groß, ebenso wie auf weitere gemeinsame Aktivitäten. Das Wochenende wurde dankenswerterweise durch das Zuschussprogramm des Bundesministeriums für Familie „Aufholen nach Corona“ gefördert. (Foto: MVO)

Stadtbücherei öffnet wieder

Ober-Roden (NHR) In der Stadtbücherei werden die Türen wieder geöffnet: Ab dem kommenden Montag (4.) kann man sich dort wieder mit Lese- stoff versorgen. Es gelten also folgende Einlasszeiten: montags, dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 12 Uhr.

VdK Ober-Roden

Am 14. Juli findet der nächster VdK-Kaffee/Infonachmittag ab 14,30 Uhr im Forum St. Nazarius, Heitkämperstraße 6 statt. Es ist jedermann hierzu eingeladen, bei Kaffee und Kuchen Freunde und Bekannte zu treffen und über aktuelle Themen zur Sozialpolitik zu diskutieren.

Handarbeitskreis im SchillerHaus

Rödermark (NHR) „Schöne Dinge selber machen“ – so lautet seit Montag (20.), die Devise im SchillerHaus. Alle, die gerne stricken und häkeln und sich dabei mit anderen austauschen möchten, sind alle zwei Wochen montags ab 19 Uhr wieder herzlich eingeladen, am Handarbeitskreis teilzunehmen. Tipps und Tricks sowie Anregungen gibt es gratis. Es ist immer jemand da, der sich mit den Techniken aus-

kennt. Man braucht also keine Vorkenntnisse. Also: Einfach Freude am Ausprobieren und die bevorzugten Materialien mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Kaffee und Tee gibt es gegen eine Spende. Wer sich näher informieren oder gleich anmelden möchte, kann sich unter Tel. 50835 oder per Mail an schillerhaus@roedermark.de an die Mitarbeitenden im SchillerHaus wenden.

Reparatur-Café wieder geöffnet

Fahrrad-Werkstatt vor der Halle Urberach

Das Werkstatt-Café in der Halle Urberach ist am Mittwoch, dem 6. Juli, wieder geöffnet. Von 16 bis 19 Uhr repariert das ehrenamtliche Helferteam defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Vor der Halle wird zur gleichen Zeit ein kostenloser Fahrrad-Sicherheits-Check angeboten. Dort sind auch kleinere Reparaturen, auch von Kinder- und Jugendrädern oder von eigenen Rollatoren, möglich. Geräte mit Verbrennungs-

motor können aufgrund der Lärm- und Geruchsbelästigung nicht instandgesetzt werden. Dazu gehören beispielsweise benzinbetriebene Rasenmäher, Kettensägen oder auch Leichtmofas. Aufgrund der hohen Nachfrage werden die Gäste gebeten, sich unter Telefon 06074 911-671 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@roedermark.de anzumelden. Man bekommt dann ein Zeitfenster vorgeschlagen.

BINGO-Nachmittag beim Roten Kreuz

Urberach (NHR) Ein BINGO!-Feld besteht aus einer Matrix von 5x5 Zahlen, die aus dem Zahlenkreis von 1-75 bestehen. Bei jeder Ziehung werden nacheinander 22 Gewinnzahlen gezogen. Stimmen fünf Zahlen in waagerechter, senkrechter oder diagonaler Reihe mit den ermittelten Gewinnzahlen überein, hat man BINGO! Bei Kaffee und Kuchen steht damit einem abwechslungsreichen Nachmittag nichts im Wege. Für Kaffee und Kuchen wird ein Unkostenbeitrag von 1,50 Euro und für BIN-

GO von 2 Euro genommen. Nach dem erfolgreichen Start lädt das DRK Urberach jetzt zum zweiten BINGO-Nachmittag alle Interessierten ein am Dienstag, 5. Juli, von 15 bis 17 Uhr ins DRK-Heim Urberach, Am Festplatz 14a. Die Treffen finden künftig monatlich jeweils am ersten Dienstag statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen bitte vorher anmelden unter Tel. 2111287 oder per E-Mail: guenther.meister@freenet.de. Dort können Interessierte auch weitere Auskünfte bekommen.

Rödermarks Film des Monats: „Mit Herz und Hund“

Rödermark (NHR) Der Kritiker des renommierten Fachblatts „epd Film“ bescheinigte Rödermarks Film des Monats Juli „innere Wärme und emotionale Aufrichtigkeit“. Es geht um „Mit Herz und Hund“, das jüngste Werk des britischen Regieveteranen Paul Morrison, der vom Kennenlernen beim Gassigehen, von der Liebe im Alter und dem Mut zum Neubeginn erzählt. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen die Tragikomödie an den ersten beiden Diensten, also am 5. und 12. Juli, ab 20 Uhr.

In seiner berührenden Tragikomödie erzählt Regisseur und Drehbuchautor Paul Morrison authentisch und humorvoll von der Liebe im Alter und dem Mut, noch einmal neu anzufangen. Dave Johns zeigt nach seiner Hauptrolle in Ken Loachs „Ich, Daniel Blake“ erneut eine überragenden Performance und harmonisiert nicht nur hervorragend mit der kongenialen Alison Steadman, sondern auch mit seinen vierbeinigen Co-Stars.

Corona-Testzentrum geschlossen

Rödermark (NHR) Wegen Veranstaltungen in der Kulturhalle ist das dort untergebrachte Corona-Testzentrum der MVZ Medical Care von Freitag, dem 8., bis einschließlich Montag, 11. Juli, geschlossen. Ab Dienstag, 12. Juli, kann man sich wieder auf das Virus testen lassen. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7 bis 16 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr.

Vier unvergessliche Tage in Tramin

Urberacher Feuerwehr festigte Partnerschaft / Gelebte Kameradschaft der beiden Wehren

Rödermark/Tramin (NHR) Reise nach Saalfelden am Wochenende vor Christi Himmelfahrt, Besuch aus Hekimhan über Pfingsten – und dazwischen genoss die Urberacher Feuerwehr Tage voller schöner Momente und Begegnungen bei ihrer Partnerwehr in Tramin. Es bewegt sich derzeit einiges in Sachen internationale Rödermärker Partnerschaften. 17 Kameradinnen und Kameraden aus den Reihen der Löschspezialisten kamen am Montag nach Himmelfahrt mit leuchtenden Augen wieder in der Heimat an. Ihr Fazit: „Es sind die Begegnungen von Mensch zu Mensch, die diesen Austausch immer wieder so innig und unvergesslich schön machen.“ Der Besuch in Tramin habe erneut ein Ausrufezeichen hinter die tolle Partnerschaft beider Feuerwehren gesetzt und gezeigt, dass auch die zwei Jahre Corona-Pandemie an der gelebten Kameradschaft beider Wehren nichts hätten ändern können. „Die Stadt freute sich sehr über die Aktivitäten der Urberacher



Feuerwehr“, sagte Bürgermeister Jörg Rotter. „Sie machen die Städtepartnerschaft mit Tramin so lebendig.“ Nach der Ankunft am Donnerstagmittag gab es am Abend einen Empfang im Gerätehaus der Feuerwehr Tramin, wo Vizekommandant Andreas Scarizuola und Kommandant Stephan Ritsch ihre Urberacher Gäste bei einem Glas Wein begrüßten. Mit einem zünftigen Abendessen im Weiskeller endete der erste Tag. Am nächsten Morgen erhielten die Urberacher bei einem Besuch der Landesfeuerweherschule

Südtirol in Vilpian Einblicke in die Ausbildungsmöglichkeiten der Traminer Einsatzkräfte. Nach einer Führung durch die Kellerei und das Weingut Hofstätter samt Weinverkostung festigte ein geselliger Grillabend die Kameradschaft. Sportlich gefordert wurde die Feuerwehrdelegation dann am Samstag bei einer Wanderung auf der Drei-Burgen-Route. Ein Ausflug nach Bozen stand am Sonntag auf dem Programm, den Nachmittag verbrachte man auf dem Maifest des Männergesangsvereins.

(Foto: privat)

INFORMATIONSVANSTALTUNG

12. Juli 2022, 18.00 Uhr

Update Endoprothetik

Neuigkeiten vom Kunstgelenk an Schulter, Knie und Hüfte

Wir informieren über:

- Aktuelles vom Gelenkersatz an der Schulter
- Minimalinvasiver Gelenkersatz an der Hüfte
- Individuelle Lösungen beim Gelenkersatz am Knie

Referenten: Chefarzt Dr. K. Eisenbeis, Ltd. Oberarzt Dr. R. Sadighi & Oberarzt Dr. J. Warzecha

Anmeldung per E-Mail an: s.kohn@asklepios.com

Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass wir die RKI-Corona Vorgaben des Veranstaltungstages zu Grunde legen.

ASKLEPIOS
Klinik Seligenstadt

IHRE KLINIK
KOMPETENT & MEHR

Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt

15 Kommunen gegen den Segmented Approach

Gemeinsame Resolution und rechtliche Schritte gegen das Anflugverfahren

Rödermark (NHR) Seit dem 1. März 2021 wird am Flughafen Frankfurt in mehreren Phasen das Anflugverfahren „Segmented Approach“ im Probebetrieb getestet. So soll herausgefunden werden, ob dieses Flugverfahren geeignet ist, zu einem späteren Zeitpunkt in den Regelbetrieb überführt zu werden.

15 betroffene Kommunen rund um den Flughafen haben sich nach Inbetriebnahme des Probebetriebs im März vergangenen Jahres zusammengetan, um sich gemeinsam dagegen zu wehren. Sollte der Probebetrieb tatsächlich in den Regelbetrieb übergehen, befürchten sie eine weitere Verlärmung der Gebietskörperschaften, die sich unterhalb der Anflugroute befinden. Zur Gruppe der betroffenen Kommunen gehören Städte und Gemeinden aus den Landkreisen Offenbach, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau und Mainz-Bingen: Babenhausen, Bodenheim, Dietzenbach, Erzhäuser, Hainburg, Heusenstamm, Mainhausen, Nackenheim, Neu-Isenburg, Obertshausen, Rödermark, Rodgau, Rüsselsheim, Schaafheim und Seligenstadt. Sie haben eine gemeinsame Resolution ausgearbeitet, die jeweils von den kommunalen Gremien beschlossen wurde oder kurz davorsteht, beschlossen zu werden. In dieser Resolution wird der Segmented Approach abgelehnt, weil eine deutliche Lärmzunahme zu erwarten ist. Daneben werden neue Hochbetroffene – bei einer zugleich sehr geringen Entlastung von Städten wie Offenbach und Mainz – erwartet. Muster-Klage gegen den Segmented Approach Als nächster

Schritt werden nun Rechtsmittel gegen den Probebetrieb eingelegt, der momentan bereits in einer zweiten Phase weitergeführt wird. Stellvertretend für die 15 Kommunen treten die Städte Heusenstamm, Neu-Isenburg und Rüsselsheim als Muster-Klägerinnen auf. Vertreten werden sie von Rechtsanwalt Thomas Mehler von der Kanzlei Haldenwang aus Frankfurt. Ziel der Klage ist es, den Probebetrieb zu stoppen und so die mit dem Segmented Approach einhergehende Lärmverschiebung zu Lasten der 15 Kommunen schnellstmöglich zu unterbinden.

„Wir vertreten rund 350.000 Bürgerinnen und Bürger mitten im Rhein-Main-Gebiet“, so Heusenstamms Bürgermeister Steffen Ball stellvertretend für die Gruppe der 15 Kommunen. „Bislang konnten unsere Bedenken bezüglich des Anflugverfahrens nicht ausgeräumt werden, und so bleiben wir alles in allem bei unserer Argumentationslinie. Es ist nur konsequent, dass wir jetzt gerichtliche Schritte gegen den erweiterten Probebetrieb des Segmented Approach einleiten.“

Die Hauptargumente der 15 Kommunen gegen den erweiterten Probebetrieb sind: Ein ganztägiger Probebetrieb des Segmented Approach ist rechtswidrig, da er von der Rechtsordnung nicht abgedeckt ist.

Der Segmented Approach schafft neue Betroffene in Gebieten, die vorher in den meisten Fällen noch nicht oder wenig unter Fluglärm zu leiden hatten. Diese Neubetroffenen verfügen nicht über die Möglichkeit, per Gesetz passiven

Lärmschutz zu beantragen. Die gesundheitsrelevanten Faktoren, wie zum Beispiel „Nächtliche Aufwachreaktionen“, nehmen zu.

Neubetroffene fühlen sich durch neue Lärmbelastungen erheblich mehr belästigt als Altbetroffene. Eine geringe Lärmentlastung, wie beispielsweise für Offenbach prognostiziert, wird von der dortigen Bevölkerung nicht wahrgenommen.

Eine isolierte Betrachtung des Fluglärms deckt nicht die tatsächliche Lärmbelastung durch weitere Lärmimmissionen ab und sollte zwingend bei der Beurteilung der Lärmimmissionen berücksichtigt werden. Bereits bestehender Schienen- und Straßenlärm verlärmte bereits jetzt weite Bereiche unserer Wohngebiete.

Der Segmented Approach ist nicht fliegar. Auch in der zweiten Phase des Probebetriebs zeigen die ersten Ergebnisse, dass bei zunehmendem Verkehr und paralleler Abhängigkeit der Landebahnen nur eine geringe Zahl der Anflüge über den Segmented Approach abgewickelt werden kann.

„Seit der Probebetrieb im März 2021 gestartet wurde, haben wir uns im Verbund der betroffenen Kommunen zusammengeschlossen und stehen seither als Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in einem intensiven Austausch. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die Solidarität der Kommunen untereinander und das gemeinsame Handeln gegen das neue Anflugverfahren zum Schutz für unsere Einwohnerinnen und Einwohner“, so Rödermarks Bürgermeister Jörg Rotter abschließend.

Einzug mit Gesang und dicker Mappe

„Sauberhafte Helden“ wurden im Rathaus mit Urkunden geehrt

Rödermark (NHR) „Die sauberen Helden, das sind wir!“ So schallte der Gesang einer fröhlichen Kinderschar durch das Bürgermeister-Zimmer und die Flure des Rathauses in Ober-Roden. 14 Jungen und Mädchen des Kinderhauses unter dem Regenbogen waren gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Yvonne Leisen setter und Sigrun Knapp in die Verwaltungszentrale gekommen, um dort über ihre regelmäßigen Abstecher zum Spielplatz am Alten Seeweg zu berichten. Seit vielen Jahren schon pflegt die Kita das liebevoll gewonnene Ritual: Der jeweilige Abschlussjahrgang, also die angehenden ABC-Schützen, nimmt das Freizeitgelände unter die Lupe. Auf dem Weg dorthin und auf dem Areal rund um Wippe, Klettergerüst und Drehkarussell wird Müll eingesammelt. Außerdem notiert der Nachwuchs, ob die Geräte voll funktionsfähig oder beschädigt sind. Entsprechende Einträge werden in einem Kontrollbuch vermerkt. Just diese dicke Mappe präsentierten die Kinder während ihrer Stippvisite im Rathaus.



„Die sauberen Helden, das sind wir!“

(Foto: Stadt)

„Es ist toll, dass ihr so aufmerksam seid. Vielen Dank für euren Einsatz“, lobte Bürgermeister Jörg Rotter das Engagement der Youngster – und dann wurde es „hoch offiziell“, mit Namensverlesung und Handschlag. Schmucke Urkunden, geziert vom Rödermärker Wappen, verteilten Rotter und die Erste Stadträtin Andrea Schülner an alle Teilnehmer der Spielplatz-Patenschaftsaktion. Vorbildlich sei deren soziale Kernbotschaft. Bereits den Fünf- und Sechsjährigen werde vermittelt, wie wichtig es sei, Verantwortung zu übernehmen. Wohl gemerkt: Verantwortung nicht

nur für sich selbst, sondern zum Vorteil der Allgemeinheit. Wer sich derart intensiv um ein Gelände und letztendlich auch um die Sicherheit von anderen Menschen kümmert, macht später im Jugend- und Erwachsenenalter hoffentlich nichts mutwillig kaputt: Getreu dieser Devise soll das Projekt in der Betreuungseinrichtung im Ober-Rodener Norden fortgeschrieben werden. Auch im nächsten Kindergartenjahr wird es „sauberhafte Helden“ geben, die auf ihr Umfeld achten und im Rathaus stimmge waltig darauf aufmerksam machen.

Jubiläumskonzert des Kirchenchores Cäcilia

Ober-Roden (NHR) Für den Kirchenchor Cäcilia Ober Roden gibt es zurzeit viel zu tun, ein Termin jagt den nächsten. Seit offiziell wieder der gesamte Chor in der Kirche singen darf, waren an den Feiertagen, von Ostern über Pfingsten und Fronleichnam die aktiven Mitglieder zur Stelle. Die Freude an der Kirchenmusik, die gemeinsame Lust am Singen und die gute Gemeinschaft des Chores bilden auch die Stärke desselben wider. Klagen andere Chöre im speziellen über Nachwuchs in den Männerstimmen, kann bei Cäcilia Ober Roden davon keine Rede sein. Aber auch die Frauenstimmen sind stark besetzt, Chorleiter Wolfgang Tüncher darf sich glücklich schätzen, so viel gutes „Stimmmaterial“ zur Verfügung zu haben.

Am vergangenen Sonntag wollte der Chor selbstverständlich beim Benefizkonzert in St. Nazarius mit viel Freude dabei sein, wie so viele andere musiktreibende Rödermärker. Leider musste das Konzert wegen Erkrankungen abgesagt werden. Jetzt, nach zwei Jahren in der Warteschleife, ist es endlich so weit: zum 160-jährigen Bestehen des Kirchenchores lädt der Chor am Sonntag, 10. Juli, um 17 Uhr in die Kath. Kirche St. Nazarius ein. Ein Jubiläumskonzert mit neuen und alten Meistern, einem wunderbaren Bläserensemble der 08-er und beeindruckender Orgelmusik werden ein Ohrenschaus sein. Und vielleicht sieht der geneigte Besucher am Outfit der Sänger*innen, dass man sich nach 160 Jahren auch noch erneuern kann.

Karten gibt es für 12 Euro beim Vorstand Tel. 99159, allen Chormitgliedern und an der Abendkasse.

Zuschüsse für Investitionen in die eigene Immobilie

Anreizprogramm für mehr Klimaschutz und Lebensqualität: Stadt informiert am 6. Juli über die Städtebauförderung in Urberach-Nord

Rödermark (NHR) Seit Februar bezuschusst die Stadt im Fördergebiet „Urberach-Nord“ Investitionen privater Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer, die zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität sowie zur Verbesserung der Umweltfreundlichkeit und des Kleinklimas beitragen. Möglich macht dies ein Anreizprogramm im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Was es mit diesem Programm auf sich hat, für welche Investitionen es Zuschüsse geben kann, wie man das eigene Grundstück oder die eigene Immobilie ökologisch aufwerten kann: das will die Stadt bei einer Infoveranstaltung am 6. Juli ab 18.30 Uhr im SchillerHaus detailliert aufzeigen. Da das Platzangebot begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Tel. 911-211 oder per Mail an daniela.scheidle@roedermark.de gebeten. Nach einer Vorstellung des Anreizprogramms gibt Tanja

Matschinsky vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen unter dem Stichwort „Klimaangepasstes und vielfältiges Gärtnern“ Tipps, wie man Dächer, Fassaden und entsiegelte Flächen begrünen und damit Alternativen zu versiegelten Flächen anbieten kann. Danach ist noch genügend Zeit für Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Ende 2017 wurde die Stadt Rödermark in zwei Förderprogramme von Bund und Land aufgenommen, aus denen erhebliche Mittel für Projekte des Stadtumbaus zur Verfügung gestellt werden. Für Rödermark geht es im Rahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ – unter diesem Namen wurden Anfang 2020 die beiden ursprünglichen Programme vereint – zum einen um den Ortskern Ober-Roden, zum anderen um die Aufwertung von Flächen im Norden von Urberach. Dafür wurde ein Konzept erstellt, das einen

Katalog an Maßnahmen zur Umsetzung in den kommenden Jahren bereitstellt. Dazu gehören auch Anreizprogramme in beiden Fördergebieten. Mit Fördermitteln von öffentlicher Seite will die Stadt Impuls geben für sichtbare Beiträge zur Aufwertung und Weiterentwicklung des Stadtbildes, zum Klimaschutz und zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität.

„Urberach-Nord“ umfasst vorrangig die Wohngebiete nördlich der Rodastraße und südwestlich der Liebigstraße („Seewald“ und „An den Rennwiesen“). Ebenfalls eingeschlossen sind der Park am Entenweiher, der Urbacher Bahnhof, darüber hinaus das Areal rund um das Badehaus einschließlich der östlich angrenzenden Freifläche sowie die Kinder- und Jugendfarm. Gefördert werden beispielsweise Begrünungen von Fassaden und Dächern oder auch die Entsiegelung gebäudebezogener Freiflächen.

Zurück zu den Wurzeln!

BISTRO

42/18

Sibel

Öffnungszeiten
Montag – Samstag:
17.00 – 22.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Neueröffnung am 1. Juli 2022, 17.00 Uhr
 im ehemaligen Bistro „Zur Eiche“

🍷 Kleine Snacks und kühle Getränke
🍺 Bier vom Fass

🍷 Gemütliches Ambiente, bei schönem Wetter auch im Hof!
🎯 Raucherlokal
🎯 Dart-Turniere

Die Wirtin Sibel freut sich auf Euch!

Borngartenstr. 4 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 0176 / 97 77 88 61

Vortrag für Patienten & Interessierte

Atemnot & Husten – Was tun bei COPD?

06.07.2022, 18.00 Uhr

Neue Stadthalle Langen, Tagungsräume 2+3, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. med. T. Stein, Chefarzt der Med. Klinik III / Pneumologie, Beatmungsmedizin, Schlafmedizin

Anmeldung und Informationen unter:
 Tel.: 06103 / 912-61 325, t.firat@asklepios.com
 www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
 Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.
 Die Veranstaltung findet entsprechend der 26+ Regelung statt.



Wir suchen Eigentumswohnungen, Häuser und Grundstücke in

- Dreieich
- Rodgau
- Heusenstamm
- Obertshausen
- Seligenstadt
- Offenbach

Kontaktieren Sie uns: **0174/2183341**
info@mk-immobilieninvestment.de

Geburtstagskinder

Ober-Roden

03.07. Lidia Schrod, Thomas-Mann-Str. 1,
04.07. Rainer Fricke, Am Wiesengrund 43,
05.07. Klaus Kiessig, Goethestr. 70,
05.07. Reinhold Maxi, Frankfurter Str. 28,
06.07. Wolfgang Schaefer, Seligenstädter Str. 62,
06.07. Gisbert Bilek, In der Plattenhecke 18b,
07.07. Bernd-Otto Hergesell, Am Wiesengrund 30,

81 Jahre
83 Jahre
81 Jahre
81 Jahre
86 Jahre
79 Jahre
81 Jahre

Urberach

07.07. Hans-Jürgen Herzog, Rodaust. 7,
07.07. Regina Dobinski, Im Jochert 44,
Diamantene Hochzeit
06.07. Theresia und Karl Rotter, Marienstr. 6

82 Jahre
73 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 01.07. Center Apotheke**
Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. **06074/914280**
- 02.07. Breidert Apotheke**
Breidertring 2A, Ober-Roden, Tel. **06074/98218**
- 03.07. Julius Apotheke**
Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. **06074/94750**
- 04.07. Apotheke im Kaufland**
Ober-Rodener Str. 13-15, Urberach, Tel. **06074/7284088**
- 05.07. Rodau Apotheke**
Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. **06074/98501**
- 06.07. Adler Apotheke**
Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. **06106/72767**
- 07.07. Gartenstadt Apotheke**
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. **06106/72040**

Blues mit der Jessica Born & Georg Crostewitz Band beim ASV

Rödermark (NHR) Blues, Soul und Rock vom Feinsten präsentiert das AZ am Samstag, 9. Juli, ab 19 Uhr auf dem Gelände des Angelsportvereins Waldacker (Außerhalb 42) mit der JESSICA

BORN & GEORG CROSTEWITZ BAND.

Jessica Born und Georg Crostewitz stellen Eigenkompositionen aus ihrer brandneuen CD vor, sowie bluesige Balladen,

Rock und Soul und Rhythm'n Blues der 60-er Jahre bis heute. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen.

Abenteuer für die Kleinen, Entspannung für die Eltern

Mutter-Vater-Kind-Gruppe trifft sich wieder im Bürgertreff

Rödermark (NHR) Abenteuer für die Kleinen, Entspannung für Mama und Papa – so haben schon viele Eltern in den vergangenen Jahren die Treffen der Mutter-Vater-Kind-Gruppe im Bürgertreff Waldacker erlebt. Nach langer Coronapause startet der offene Spielkreis am Mittwoch, dem 6. Juli, von 10 bis 12 Uhr wieder durch. Danach sind Kleinkinder bis zum dritten Lebensjahr in Begleitung von Mama oder Papa jeden Mittwoch eingeladen, an dem

kostenlosen Treff teilzunehmen. Bällebad, eine Rutsche, ein Kaufmannsladen, Turnmatten, Malutensilien, Bücher... Den Kindern stehen im Bürgertreff Waldacker zahlreiche Spielmöglichkeiten offen. Beim gemeinsamen Spielen können sie gleichaltrige Gefährtinnen und Gefährten kennenlernen, sie beobachten, ihnen nahekommen und sich so neue Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen. Eine Spielgruppe fördert somit die Entwicklung des Kindes.

Aber auch den Eltern bietet der Austausch untereinander oft eine gute Möglichkeit, sich Ideen und Anregungen zu holen. Außerdem werden Ausflüge organisiert oder man trifft sich auf einen Kaffee. Bei schönem Wetter werden die umliegenden Spielplätze in Beschlag genommen. Weitere Informationen gibt es bei dem Team des Bürgertreffs Waldacker unter Tel. 94852 oder per Mail an buerkertreff.waldacker@roedermark.de.



GEFLÜGELVERKAUF

Junghennen bis legereif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.

Verkaufstag am: Dienstag, 5. Juli, 12.15 Uhr,

Urberach, Postamt

Marktheidenfelder Geflügelhof

Tel. 0 93 98/ 993 55 60, 97834 Birkenfeld-Billingshausen

Garten Kraut und Rüben
Wer hilft mir beim Betreuen
meiner spontanen Vegetation
in Ober-Roden?
Tel. 0163/872 44 47

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Gude, die Herrschafte,

isch weiß gar nit, ob Sie's mitgekriegt habe, awer im Juni hatte mir in Rödermark eine Seniorenmesse. Jetzt warn da einige Rentnerinne un Rentner sehr enttäuscht, weil's weder en Priester noch en Gottesdienst gezebe hat. Die hatte da wohl was nit so ganz verstande.

Nein, des war e Messe, so wie die IAA, nur statt Auto Senioren, besser gesagt, es ging um Hilfe, Pflege, Freizeit un Sport. Isch hab mei Fraa gefracht, ob's da auch en Laufsteg für Models in geriatrische Bekleidung gebe würd. Mei Fraa: „Lach nit so dreckisch, da könntst du auch emal hingeh, alt genug bist de ja!“ Da hab isch klar deutlich gemacht, dass misch keine zehn Gäul dort hinbringe würd. So alt, dass isch da hingeh würd, könnt isch niemals werde. Mei bessere Hälfte hat daraufhin gemeint, dass alte Simbel wie isch immer meine würd, sie wärn noch junge Spritzer. Besonders peinlich wär, wenn solche alte Trottel junge Mädcher in völliger Verkennung ihres geistigen, körperlichen und moralischen Verfalls hinnerher pfeife würd. Da war die awer grad an de Rischtige komme. Isch hab sie gefracht, was dann bei de Damenwelt anners wär, die sich in zu enge Klamotte quäle würd un stunnelang bräucht bis die graue Haarpracht blond gefärbt wär. Un dann johlend mit Prosecco bewaffnet zu de Chippendales!

Jedenfalls hatte mir sehr kurzfristig en langfristig anhaltende Krach. Isch weiß im Moment auch gar nit, ob er schon vorbei is odder nit. So genau is des ja in unserm Alter nit auszumache.

Normalerweis schalt isch in solche Situation die Nachrichte an, die ja im Moment mit hunnert prozentiger Sicherheit eine Katastrophe nach de annern zeige. Un dann komm isch mit dem alte Ruhrpott-Spruch: „Guck, woanners is auch scheißel!“ Un schon is es widder e Stück besser.

Ja, Sie sehe, mer hatt sein Schaff!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

Skiclub Rödermark

Nächste Skiclub Skigymnastik am Freitag, 1. Juli, um 20 in der Sporthalle Ober-Roden. Übungsleiterin Martina Gotta freut sich auf viele Teilnehmer. Bitte eine eigene Übungsmatte mitbringen. Skiclub Beachvolleyball jeden Freitag bereits um 17 auf dem Volleyball Gelände des VCOR neben der Nell-Breuning Schule. Am

Wochenende 9. - 10. Juli findet in der Bachgasse in Urberach das diesjährige Weinfest statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde des Skiclubs herzlich eingeladen. Am Stand des Skiclubs werden wieder ausgesuchte Weine und der traditionelle Skiclub Twister in gemütlicher Atmosphäre angeboten.

Ober-Roden (NHR) Der Musikverein 03 Ober-Roden lädt am 3. Juli um 16 Uhr zum Open-Air-Konzert in den Dinjerhof in Rödermark Ober-Roden. Begleiten werden die Musikerinnen und Musiker des Großen Konzertorchesters unter der Leitung von Gregor Kastirke vier namhafte Gäste: Herdan Dachroth (Gesang), Rolf

Bussalb (Gitarre), Stefan Weilmünster (Keyboard) und Klaus Bussalb (Bass). Gemeinsam spielen sie Stücke von Sting und anderen weltberühmten Rock- und Pop-Künstlern. Karten gibt es im Vorverkauf zu 14 Euro bei Blumen Koser oder bei den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins 03 Ober-Roden.



Seniorenhilfe in Lorsch unterwegs

Rödermark (NHR) Blauer Himmel und Sonnenschein war der Begleiter der Seniorenhilfe Rödermark beim diesjährigen Ausflug zum UNESCO- Weltkulturerbe Kloster Lorsch. Pünktlich fuhren 47 Mitglieder und Gäste mit dem Busunternehmen Winzenhöler vom Festplatz Urberach ab. Der 1. Vorstand, Birger Flath, begrüßte die Anwesenden während der Fahrt, wünschte einen guten Aufenthalt und einen angenehmen Tag. Danach erklärte Brigitte Ohmer –Veranstaltungsmanagerin der Seniorenhilfe– den Ablauf des Tages. Um 11.30 Uhr er-

reichte der Bus das Klostergelände und die Gruppe wurde je zur Hälfte aufgeteilt und einer Referentin zugeteilt, die die Klosteranlage sehr anschaulich erklärte. Das Kloster Lorsch war einst ein wichtiges geistiges, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum, weit über die Region hinaus. Es wurde Wissen über die Baugeschichte anhand der einzigartigen Königshalle und der Funde im Schaudepot Zehntscheune erklärt. Wie lebte das Volk zu Zeiten Karl des Großen außerhalb der Klostermauern? Die Zeiten des frühen Mittelalters waren gigantisch. Die

Referentinnen brachten das anschaulich und verständlich den beiden Gruppen rüber. Um 13 Uhr fuhr der Bus dann nach Heppenheim zum Mittagessen. In der Speisekarte die sehr reichhaltig war, fand jeder sein Menü. In der Altstadt konnte jeder danach seinen Verdauungsspaziergang machen. Bevor dann die Heimfahrt um 17.30 Uhr begann, wurde an einem schönen Platz zur Erinnerung an diesen Tag noch ein Gruppenfoto gemacht. Der tolle Busfahrer, Mathias Lipfert, brachte die Seniorenhilfe Rödermark sicher wieder nach Hause. (Foto: Verein)



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Donnerstag, 30.Juni
11.00 Uhr: (Artemed Pflegestift) Seniorengottesdienst
Freitag, 1.Juli
18.00 Uhr: (Weidenkirche) Andacht
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse (Eheleute Helene u. Friedrich Pfuhl)
Samstag, 2.Juli
10.00 Uhr: (St. Nazarius) Feierlicher Gottesdienst der Erstkommunionkinder (1. Gruppe)
14.00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst der Erstkommunionkinder (2. Gruppe)
Sonntag, 3.Juli
10.00 Uhr: (St. Nazarius) Feierlicher Gottesdienst der Erstkommunionkinder (3. Gruppe)
10.30 Uhr: (St. Gallus) Wortgottesfeier
(Kollekte: Diaspora-Opfer)
Montag, 4.Juli
10.00 Uhr: (St. Nazarius) Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Dienstag, 5.Juli
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier
Mittwoch, 6.Juli
18.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse
Freitag, 8. Juli
18.00 Uhr: (Weidenkirche) Andacht
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse
St. Gallus Flohmarkt
Am Samstag, 2. Juli von 10 bis 14 Uhr auf dem Gallusplatz und im Gemeindezentrum St. Gallus an der Kirche. Standreservierungen unter Tel. 0176 / 88 23 03 53. Schätze aus dem Keller und vom Dachboden suchen neue Besitzer:innen (keine Neuware)
Das Café St. Gallus ist während des Flohmarktes geöffnet und bietet selbstgebackene Kuchen, Würstchen und Getränke an.
Veranstaltung in der Martinus Stube im Forum
Am 8. Juli ab 19.30 Uhr lädt das Orgateam zum Mexican Friday in die Martinusstube ein. In einer gemütlichen Runde werden Getränke und kleine Köstlichkeiten aus der mexikanischen Küche serviert.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 30.Juni
19.30 Uhr:Bibelkreis, Gemeindehaus Saal
Freitag, 1.Juli
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindeaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindeaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: KAB, Dieter Weber, St. Gallus Gemeinde Urberach, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindeaal
Samstag, 2.Juli
16.00 Uhr:Abschluss der Dekanateradtour, An der Rodau entlang von Mühlheim bis Rö-

dermark mit Besuch der Weidenkirche, Weidenkirche
Sonntag, 3.Juli
10.00 Uhr:Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev.Gustav-Adolf-Kirche
Montag, 4.Juli
19.30 Uhr: Sitzung gemeinsamer Diakonieausschuss, Gemeindehaus Saal
Dienstag, 5.Juli
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindeaal
20.00 Uhr:KV 1- Sitzungsvorbereitung, Büro
Donnerstag, 7.Juli
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark
10.00 Uhr: Musikalische Andacht im Haus Morija, Pfr. Carsten Fleckenstein, Andachtsraum Haus Morija
19.30 Uhr: Bibelkreis, Gemeindehaus Saal,
Freitag, 8.Juli
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindeaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindeaal
18.00 Uhr:Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung:Jens Bertram, FeG Rödermark, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor,Gemeindeaal
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles auf www.gockel.info.

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 30.Juni
15.00- 16.30 Uhr:Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Woche 1.Nachname A-K, Woche 2.Nachname L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisning, Dachstudio, ggf. Spielplatz
19.00 Uhr: „Schritt für Schritt“ - ein theologischer Abendspaziergang, zum Thema „Tischgemeinschaft...“, mit Pfr. Oliver Mattes, Treffpunkt Weidenkirche
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Freitag, 1.Juli
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung:KAB, Dieter Weber, St. Gallus Gemeinde Urberach, Weidenkirche
Samstag, 2.Juli
14.00 Uhr: Traugottesdienst, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Petruskirche Urberach
Sonntag, 3.Juli
10.00 Uhr: Gottesdienst, Prädikantin. Ulrike Wegner, Ev. Petruskirche Urberach
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal
Montag, 4.Juli
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchornachwuchsprojekt“, Saal
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchornachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

17.15 Uhr: Kinderbibelmorgenvorbereitung als Videokonferenz, von zu Hause
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen imPosaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal
19.30 Uhr:Sitzung gemeinsamer Diakonieausschuss, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal
Dienstag, 5.Juli
18.00 - 19.00 Uhr:Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin: Doris Huber, Tel. 50302, Saal
20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal
Mittwoch, 6.Juli
16.00-17.30 Uhr: Die „Flummis“ - Gruppe für Kinder (1.-5. Klasse), Saal, Küche, Gruppenraum
18.30 Uhr: Geschäftsführender Ausschuss,,digital per Video-Konferenz
18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal
Donnerstag, 7.Juli
11.45 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung der 4. Klässler, Pfr. Oliver Mattes, Pastor Jens Bertram & Pfr. Klaus Gaebler (Start um 11.00 Uhr: an der Schule), Weidenkirche
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Woche 1.Nachname A-K, Woche 2.Nachname L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisning, Saal
18.00-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, gemeinsame Probe Kids &Teens und Rejoice, Saal
Freitag, 8.Juli
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung:Pastor Jens Bertram, FeG Rödermark, Weidenkirche
19.00 Uhr: Vortreffen Wein-WanderWochenende, Ev. Gemeindehaus, Saal
Samstag, 9.Juli
10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen zum Thema. „Der Kämmerer von Äthiopien (Taufe)“, Pfr. Oliver Mattes &Team, vorm und im Gemeindehaus
Bitte beachten: Tragen Sie im Gottesdienst einen Mund-Nasenschutz.
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen auf www.petruskirche-urberach.de.

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Freitag, 1.Juli
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (5 bis 13 Jahre)
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)
Samstag, 2.Juli
Kinder-Erlebnistag (ganztätig), bitte anmelden
Sonntag, 3.Juli
10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens

Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de
Donnerstag, 7. Juli
19.30 Uhr: Gebetsabend

Absage des Benefizkonzertes

Ober-Roden (NHR) Das wegen starker Corona Einflüsse abgesagte Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Nazarius Ober-Roden wird im Herbst nachgeholt. Die bereits geleis-

teten Spenden werden direkt an „SOS Kinderdörfer weitergeleitet. Der neue Termin für das Konzert wird frühzeitig bekannt gegeben.

Beim DKSB wundert man sich über einen Dieb der besonderen Art

Urberach (NHR) Susanne von Reth (rechts), Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes (DKSB), und die pädagogische Mitarbeiterin Beate Rauch, staunten nicht schlecht, als sie unlängst morgens die Eingangstür zu den DKSB-Räumlichkeiten im Keller der Halle Urberach aufschlossen: Das neben der Tür angebrachte „Respekt“-Schild fehlte. Fein säuberlich hatte ein Dieb der besonderen Art die vier Schrauben gelöst, das Schild entwendet, und dann Schrauben samt Untersetzscheiben wieder ordentlich in die Bohrlöcher gedreht. Nach einem Anruf bei Thomas Mörsdorf, der die Initiative in Rödermark koordiniert, war zwar schnell für Ersatz gesorgt, rätselhaft blieb das Ganze dennoch. Ob jetzt auch in Privaträumen Respekt eingefordert wird? Mit den



Werten der Aktion dürfte sich der Entwender allerdings kaum identifizieren. Geworben wird damit für ein respektvolles Verhalten gegenüber anderen, für Toleranz, Anerkennung und Wertschätzung. Der DKSB gehörte vor mehr als zwei Jahren zu den ersten der mittlerweile rund 80 Vereine, Institutionen, Geschäfte und Unternehmen

aus Rödermark, die sich der Kampagne angeschlossen und das „Respekt“-Schild an ihren Gebäuden und Treffpunkten angebracht haben. Wer mitmachen möchte, kann sich an Thomas Mörsdorf wenden. Kontakt: thomas.moersdorf@roedermark.de oder Tel. 06074 911-660. Das Schild gibt es kostenlos. (Foto: Stadt Rödermark)

Jetzt endlich: Ein großer Laden für eine gerechte Welt!

Ober-Roden (NHR) Der neue Eine-Welt-Laden in Rödermark Ober-Roden in der Pfarrgasse 11 (ehemaliger Verkaufsraum von Marianne Tüncher) setzt ein Zeichen und lädt zu einem Leben durch Teilen ein. Wer beim Eine-Welt-Laden etwas kauft, hilft mit, dass die Güter der Erde gerechter unter den Menschen verteilt werden, denn es gibt nur eine Welt, die allen Menschen gehört. Darum der Name „Eine-Welt-Laden“.

Eine Gruppe von 14 Frauen unterstützen ehrenamtlich dieses Anliegen, denn der Gedanke der gerechten Verteilung der Güter dieser Welt darf in unserer Stadt nicht verloren gehen. Zum Verkauf stehen viele Produkte wie Kaffee, Tee, Honig, Rosinen etc. aber auch Bücher und Spiele. Eine wahre Fundgrube für Kommunion-, Firmung- und Meditationsgeschenke. Porzellan und verschiedene Liköre runden die reiche Angebotspa-

lette für Alle ab. Ein Besuch lohnt sich allemal! Der Erlös aus dem Verkauf kommt ohne jeglichen Abzug den Menschen in Indien als Hilfe zugute. Das Hilfswerk „Hand in Hand“ sorgt seit Jahren für eine gerechte Verteilung. Informationen dazu gibt es im Laden. Die Öffnungszeiten sind Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 12.30 Uhr, zusätzlich am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr

TS-Ehrungsmatinee am 17. Juli

Ober-Roden (NHR) Als der TS-Vorstand sich mit den Planungen für den 125. Vereinsgeburtstag beschäftigte, da war Corona noch ganz weit weg. Doch als das Jubiläumsjahr 2020 da war, da war auch Corona da - und warf viele Planungen über den Haufen. Und so steht

auch der „akademische Nachholtermin“ des TS-Jubiläums noch aus. Mit zweijähriger Verspätung starten wir nun einen neuerlichen Versuch - und zwar am Sonntag, 17. Juli. „125 & 2 Jahre - Ehrungsmatinee der TS Ober-Roden“ heißt es ab 10.30 Uhr an diesem Tag am Vormit-

tag - anschließend folgt dann ab etwa 14 Uhr mit Vorführungen und Mitmach-Aktionen „Das sportliche TS-Familienfest“, bei dem alle Abteilungen das Programm mit gestalten werden. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Besucher und Mitmacher bei diesem „Tag der TSO“.



Erstkommunion in St. Gallus

Urberach (PS) „Jesus unser Leuchtturm“ lautet in diesem Jahr das Motto der Heiligen Erstkommunion im Pfarrei-verbund Rödermark. In insgesamt fünf Gottesdiensten empfangen 45 Kinder erstmals den Leib des Herrn.

Die ersten beiden Erstkommuniongottesdienste, die die Rejoicechöre musikalisch begleiteten, wurden am Samstag und Sonntag in St. Gallus gefeiert. Nach dem Dankgottesdienst am Montagvormittag stellten sich die Kinder

gemeinsam mit Pfarrer Klaus Gaebler und Gemeindefere- rentin Tanja Bechtloff zum Gruppenbild auf. Am kommenden Wochenende wird in St. Nazarius in drei Gottesdiensten Erstkommunion gefeiert. (Foto: PS)

AUTOHAUS SCINARDO

Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

BOSCH Service **Ford** Vertragswerkstatt

Rödermark-Cup 2022 startet am 16. Juli

Ober-Roden (NHR) Den Start in die Sommergarten-Saison bei der Turnerschaft gehört im Jahr 2022 wieder den Fußballern. Eingebettet in's lockere Ambiente des 28. TS-Sommergartens findet zum 46. Mal das „Rödermarkturnier“ statt - das mittlerweile zum „Rödermak-Cup“ umfirmierte und abwechselnd von der TS und der Germania ausgerichtet wird. Gestartet als traditionelle Stadtmeisterschaft mit Ober-Röder und Urberacher Vereinen hat sich aufgrund der Leistungsunterschiede mittlerweile eine „Offene Röder-

mark-Stadtmeisterschaft“ mit ambitionierten Mannschaften aus dem Umkreis entwickelt. Gleich aus drei Fußballkreisen kommen die Teilnehmer beim 46. Rödermarkturnier. Dabei sind die SG Nieder-Roden und die Teutonia Hausen (Kreis Offenbach) der 1. FCA Darmstadt (Gruppenliga und Fußballkreis Darmstadt) sowie die beiden Ober-Röder Verbandsligisten (Fußballkreis Dieburg). Den „5. Kreisliga-Cup“ bestreiten die 2. Mannschaften von Germania, TS und der SG Nieder-Roden sowie dem neuen A1-Hessenligateam der TS Ober-Roden.

Dringend Fahrräder gesucht



Fahrradwerkstatt des NFR mit dem kürzlich verstorbenen langjährigen Ehrenamtlichen Volkhart Unger (rechts), der den Verein jahrelang tatkräftig unterstützt hat. (Foto: NFR)

Rödermark (NHR) Eine der ältesten Arbeitsgruppen des Netzwerks für Flüchtlinge Rödermark ist die Fahrradwerkstatt. Hunderte von Fahrrädern sind durch die Hände der engagierten Ehrenamtlichen im Hof und Schuppen der Odenwaldstraße gegangen. Sie wurden begutachtet, repariert, bekamen neue Ersatzteile und vor allem gute Schlösser. Drei Fahrradkurse für Frauen wurden gegen kleines Entgelt mit guten Rädern bestückt und die meisten Räder der Geflüchteten in Rödermark stammen aus der Fahrradwerkstatt des NFR. Mobilität ist wichtig, das gilt auch für die Geflüchteten aus der Ukraine. Nicht wenige Zweiräder konnten bereits übergeben werden. Mithilfe

des Rotary Clubs in Rodgau, der 26 Räder einsammelte, konnte die Anzahl erhöht werden. Aber dennoch wird das Angebot langsam knapp. Der Appell des NFR: „Heraus aus den Kellern, Garagen und Schuppen! Wenn noch irgendwo nicht gebrauchte oder benutzte Fahrräder stehen, wir brauchen sie für die Menschen, die als Geflüchtete bei uns angekommen sind. Und sie werden mit Freude genutzt. Danke für Ihre Hilfe.“ Ansprechpartner: frithjof.decker@t-online.de oder einfach Fahrradabgabe: Theodor-Körner-Straße 2. Die Fahrräder können auf dem Hof abgestellt werden. Abholung auch im Umkreis von 10 Kilometer möglich.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kontakte

Polin macht alles! ☎ 0162-576 74 78

♥♥♥ jung & unerfahren ☎ 0221 5600 414

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.
☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.
☎ 0177/3105303

Kristallklarer TV-Klang im praktischen True Wireless-Format

Ein Fernseherlebnis der besonderen Art bietet das neue Sennheiser TV Clear Set – denn es verbindet hervorragende Sprachverständlichkeit mit der Bequemlichkeit, dem Komfort und dem eleganten Stil von True Wireless-Ohrhörern. Der Sender „TV Connector“ sorgt dabei für eine hochwertige Audioübertragung mit minimaler Latenz. Ob Laptop, Tablet oder Smartphone, zu Hause oder unterwegs: Das TV Clear Set lässt sich einfach über Bluetooth verbinden – und ermöglicht damit optimalen Videoklang sowie Telefonate in hoher Sprachqualität. Für ein personalisiertes Audioerlebnis bietet das TV Clear Set fünf Sprachverständlichkeitsprofile. Damit können Nutzer*innen ihre bevorzugte Lautstärke unabhängig von der des Fernsehers oder einer anderen Audioquelle einstellen. Mit der Option „Umgebungsgeräusche“ bleiben Stimmen und akustische Ereignisse auch bei Nutzung der Ohrhörer wahrnehmbar – ideal, um im Freundes- oder Familienkreis

fernzusehen. Und mit gerade einmal 6,9 Gramm bieten die True Wireless-Ohrhörer höchsten Tragekomfort auch bei langen Fernsehsessions.

Mit der TV Clear App den eigenen Klang finden

Die TV Clear App führt Nutzer*innen intuitiv durch die Einstellungen, berücksichtigt die persönlichen Vorlieben und sorgt so für ein individuelles Hörerlebnis. Der Akku bietet bei Verwendung des Senders bis zu 15 Stunden Laufzeit. Das Sennheiser TV Clear Set ist ab sofort zu einem UVP von 399,90 Euro erhältlich. Mehr Infos unter www.sennheiser-hearing.com.



Sonova Consumer Hearing GmbH, Am Labor 1, 30900 Wedemark, Deutschland

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Soirée an der NBS

Rödermark (NHR) In diesem Jahr möchte die Nell-Breuning-Schule wieder an die erfolgreiche Tradition der musikalischen Abendveranstaltungen anknüpfen und lädt herzlich zur Soirée am Montag, 11. Juli, ein. Die Schülerinnen und Schüler der Schule präsentieren ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Stücken aus den Bereichen Pop, Rock, Klassik und Musical. Neben der Europa-Songgruppe, die als eines der wichtigsten

Aushängeschilder der Schule das Programm eröffnen wird, wird auch das Blasorchester erstmals zu hören sein. Abgerundet wird das Programm von der Theater-AG sowie von Einzelvorträgen in den unterschiedlichsten Besetzungen. Die Soirée beginnt um 18 Uhr auf der Bühne im „Roten Oswald“. Auch für das leibliche Wohl wird an diesem Abend gesorgt: Schülerinnen und Schüler werden Getränke und kleine Snacks bereithalten. Der Eintritt ist frei.

KLAIBER MARKISEN **SCHÖNE SCHATTENSEITEN** **CAMABOX**



FENSTERBAU HARTMANN GmbH www.fb-h.de

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach/ M. • T 069 846000

250 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montage möglich
- auch Privatverkauf

„Das wird ein tolles Event“

Schon rund 1.600 Karten für BSC-Jubiläumsfest verkauft

Urberach (NHR) In einem Monat ist es soweit: Dann feiert der BSC Urberach, vom 22. bis 24. Juli, seinen 75. Geburtstag mit einer großen Party auf dem Vereinsgelände – schon jetzt wurden rund 1.600 Karten für den Fest-Samstag (23. Juli) mit dem Auftritt der legendären Kultband „Rodgau Monotones“ verkauft. „Wir sind froh, dass das Event in Rödermark und Umgebung so gut angenommen wird“, freut sich Mitorganisator Christian Daum. „Wir haben mit diesem Andrang nach Corona gar nicht so gerechnet“, erklärt Daum. Die Organisatoren freuen sich über die volle Unterstützung von kommunaler und behördlicher Seite.

Vier Wochen noch bis zum Festbeginn: Auch wenn einiges schon erledigt wurde, gibt es noch viel zu tun für das Fest-Team und die zahlreichen Helfer. Unterdessen wurden die Ticketvorräte der Vorverkaufs-

stellen nochmal aufgestockt. „Wir gehen davon aus, dass es voll wird“, sagt Christian Daum. Der BSC erwartet rund 2.000 Besucher – allein am Fest-Samstag. Die Stimmung im und um den Verein herum ist sehr positiv, die Vorfreude auf das Jubiläumsfest ist groß. Die Mitglieder unterstützen die Fest-Organisatoren tatkräftig. „Das wird ein tolles Event“, ist sich Daum deshalb sicher. Das Jubiläumsfest findet vom 22. bis 24. Juli auf dem BSC-Vereinsgelände in Urberach statt. Drei Tage lang feiert der BSC mit einem bunten Programm Geburtstag – und Rödermark und Umgebung sind eingeladen mitzufeiern! Infos zu den Tickets (Vorverkaufsstellen und Online-Shop) und alles Weitere rund um das BSC-Jubiläumsfest gibt es online unter www.75JahreBSC.de.

VOM STUBENHOCKER ZUM FERIEJOBBER!



Werde Zusteller beim
und verdiene Dir Dein Feriengeld!

Rhein Main Verlag

Ideal für Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen.

Informiere und bewirb Dich unter:

06104-49 70 805

oder schick Deine Bewerbung an: zusteller@egro-direktwerbung.de.

EGRO
Direktwerbung GmbH

Langlebigkeit: Vom großen Wert der kleinen Dinge

Rödermark plant eine Nachhaltigkeits- und Sauberkeits-Kampagne / Vorzeigeprojekte gibt es bereits

Rödermark (NHR) Eine groß angelegte Kampagne für ein „nachhaltiges und sauberes Rödermark“ geht im Herbst dieses Jahres an den Start. Am 17. September, der als „World Cleanup Day“ weltweit zur Bekämpfung der wilden Vermüllung animieren soll, wird eine Fest- und Info-Veranstaltung auf dem Badehausgelände das Projekt offiziell einläuten. Dann sollen die Menschen in der Stadt zwischen Bulau und Breidert im Detail erfahren, mit welcher Strategie die Problematik angepackt wird – und sie werden unschwer erkennen, dass dabei ein langer Atem als Grundvoraussetzung gefragt ist. Die Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR) kümmern sich federführend um die geplanten Aktivitäten. Dass Rödermark schon viele gute Ansätze vorweisen kann, auch und insbesondere dann, wenn vom viel zitierten „Kampf gegen die Wegwerf-Mentalität“ die Rede ist: Dafür ist das Werkstatt-Café ein Paradebeispiel. Vor sechs Jahren kam der Stein ins Rollen. Als Schauplatz der Reparatur-Bemühungen, was Elektro-Sorgenkinder wie Toaster, Bügeleisen, Kaffeemaschinen und Ventilatoren anbelangt, diente anfangs das ehemalige Feuerwehrhaus in Ober-Roden. Mittlerweile ist die Halle Urberach am ersten Mittwoch eines jeden Monats als potenzieller „Ort der Heilung“ etabliert. Doch ganz gleich, ob die ehrenamtlich engagierten Wieder-in-Gang-Bringer nun rechts oder links vom Rödermarkring fachkundig mit Zange, Schraubenzieher und Hammer hantier(t)en: Die Erfolgsquote konnte und kann sich auf jeden Fall sehen lassen. „Etwa 50 Prozent der von zu Hause mitgebrachten Geräte werden im Werkstatt-Café wieder flott gemacht, mit steigender Tendenz“, weiß Ute Schmidt zu berichten. Die Leiterin des städ-



Gegen die Wegwerf-Mentalität: Das Werkstatt-Café in Rödermark. (Foto: Stadt Rödermark)

tischen Ehrenamtsbüros, das sich um die Personal-Gewinnung für die charmante Service-Offerte kümmert, ist voll des Lobes für rund ein Dutzend engagierte Frauen und Männer, die den Werkstatt-Kreislauf in Schwung halten. Georg Haake, Hans-Jörg Kunze und Dieter Metz zählen zum Team. Drei Männer im (Un-) Ruhestandsalter, die mit ihrem Hang zum Begriffspaar „Basteln und Tüfteln“, aber eben auch mit ihrem Fachwissen aus der früheren Berufswelt, sei es als Elektro-Ingenieur, Feinmechaniker oder Computertechniker, ganz deutlich unterstreichen, warum die Dienstleistung bei vielen Rödermärkern beliebt ist. Mit Hirn und Herz gehen die Helfer ans Werk. Klar, mehr oder weniger leise geflucht wird manchmal auch, wenn sich beispielsweise einer dieser „unangenehmen Kaffee-Vollautomaten“ wieder mal schwer öffnen lässt und einem Reparatur-Buch mit sieben Siegeln gleicht. Gleichwohl herrscht an den Tischen ein freundlich-entspannter Ton. Es gibt Kaffee und Kuchen, kleine handwerkliche Fachsimpeleien, Geplauder über die Tücken der bunten Warenwelt... Und so ist das soziale Miteinander ein ganz wichtiger Aspekt, auf den von Anfang an im Werkstatt-Café gesetzt und geachtet wurde. Ute Schmidt ist überzeugt vom weiter anhaltenden Erfolg der Werkstatt-Idee, die im Laufe der Zeit schon stolze 350 Geräte beschert hat, die dank

geschickter Handgriffe nicht vorzeitig verschrottet werden mussten. Ein vernünftig abgesteckter Rahmen, der faires und verlässliches Handeln ermöglichte, sei schließlich vorhanden. Vertraglich geregelter Versicherungsschutz, kein Konkurrenzbetrieb für den örtlichen Elektro-Fachhandel, ein kleines Finanzfundament dank der doch meist recht ordentlich ausfallenden Fütterung des Spendenschweins: Damit, so die Ehrenamts-Spezialistin der Stadtverwaltung, könne man planen und kalkulieren. Gerade jetzt, da das Projekt nach den langen Phasen mit zermürbender Corona-Funkstille endlich wieder auf Touren gekommen sei, dominierten Zuversicht und Tatendrang. Indes: „Wir wünschen uns eine weitere Verstärkung des Teams. Gern gesehen sind insbesondere Frauen, die ihr handwerkliches Talent einbringen möchten. Denn reparierende Damen, die Schalter und Antriebe wieder gangbar machen – die hatten wir bislang leider noch nicht“, erzählt Ute Schmidt und ermuntert alle, die sich rund um das Stichwort „Werkstatt-Café“ näher informieren möchten, zu einem klärenden Anruf. Unter der Telefonnummer (06074) 911671 werden nähere Auskünfte erteilt. Möglich ist auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail an ehrenamtsbuero@roedermark.de. In der Halle Urberach öffnen sich die Café-Türen zur nächsten Auflage am 6. Juli von 16 bis 19 Uhr.



Sonnwendfeuer ein echter Besuchermagnet

Rödermark (PS) Eine sehr positive Bilanz zog die Urberacher Jugendfeuerwehr nach ihrem Sonnwendfeuer. In den vergangenen zwei Jahren musste die Traditionsveranstaltung wegen Corona ausfallen, nun durfte endlich wieder gefeiert werden. Be-

reits vor dem Entzünden des Feuers herrschte am Samstag hinter dem Badehaus Hochbetrieb. Bei den jüngeren Besuchern kam das neu gebaute Spritzenhaus der Jugendfeuerwehr ebenso gut an wie das Kistenstapeln und die Hüpfburg. Außerdem gab es

Kinderschminken und kleine Luftballon-Kunstwerke. An den Essen- und Getränkeständen hatten die vielen Helfer reichlich zu tun, um die Besucher mit Gegrilltem, Crêpes oder Getränken zu versorgen. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht. (Foto: PS)

Atemnot und Husten – Was tun bei COPD?

Vortrag der Asklepios Klinik in der Neuen Stadthalle Langen am 6. Juli um 18 Uhr

Langen (MA) Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) gehört zu den meist verbreiteten Volkskrankheiten weltweit. Die Abkürzung COPD (chronic obstructive pulmonary disease) steht für „chronisch obstruktive Lungenerkrankung“ und bezeichnet eine fortschreitende Lungenkrankheit, bei der sich die Atemwege entzünden und anhaltend verengen. Dabei ist das Rauchen bei etwa 80 Prozent der Fälle als (vermeidbare) Ursache anzusehen. Typische COPD-Symptome sind Husten, Atemnot und Auswurf. Im Verlauf der COPD können sich die krankhaften Veränderungen in der Lunge weiter verschlimmern. Es beginnt dabei gewöhnlich mit dem sog. „Raucherhusten“, der morgens am stärksten ausgeprägt ist und sich bei körperlicher Belastung zu starken Hustenanfällen mit Auswurf steigern kann. Oft bleibt der Husten lange Zeit das einzige Symptom der COPD zu dem sich dann jedoch eine Atemnot entwickelt, die zunächst nur bei Belastung auftritt. Die



Dr. med. Thorsten Stein (Foto: Asklepios)

Betroffenen nehmen die Symptome wegen des schleichenden Verlaufs der COPD anfangs oft nicht ernst. Mit gelegentlichem Husten können sich viele Menschen gut arrangieren und da sich die Atemnot nur allmählich steigert, wird die Erkrankung zunächst nicht als solche wahrgenommen. Bei vielen Patienten wird eine COPD daher leider recht spät im fortgeschrittenen Krankheitsstadium diagnostiziert. Dabei gilt auch hier: Je früher therapeutische Maßnahmen eingeleitet werden können, desto besser. Denn obwohl COPD trotz intensiver Forschungsbemühungen bis heute nicht heilbar

ist, kann mit einer gezielten Therapie Lebensqualität erhalten und das Fortschreiten der Erkrankung gebremst werden. In seinem Vortrag gibt Herr Dr. Stein einen detaillierten Überblick über die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten, die je nach Stadium der Erkrankung von der medikamentösen Therapie bis hin zur Lungenvolumenreduktion reichen können. Anmeldung und Information, Tel. 06103 / 912 - 6 13 25, t.firat@asklepios.com, www.asklepios.com/langen. Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Patientenakademie Langen“ statt, in der leitende Ärzte der Asklepios Klinik Langen medizinische Themen für Interessierte, Laien und Patienten vorstellen. Auch dieser Vortrag ist für rund 45 Minuten konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der 2G+ Regelung statt.



Germania beim Beachsoccer auf Platz vier

Ober-Roden (PS) Beachsoccer spielten die A-Junioren von Germania Ober-Roden am Sonntag bei einem Turnier des Hessischen Fußball-Verbandes am Badensee in Nieder-Roden. Die Germania wusste auf dem

ungewohnten Terrain durchaus zu überzeugen. Das Vorrundenspiel gegen die TSV Heusenstamm (unser Bild) gewann Ober-Roden mit 4:1, in ihrer fünf Mannschaften umfassenden Vorrundengrup-

pe belegte die Germania mit sieben Punkten den zweiten Platz. Im Spiel um Platz drei verlor Ober-Roden mit 0:2 gegen Friedringsdorf. Der Turniersieg ging an Rot-Weiss Frankfurt II. (Foto: PS)

ADFC Rödermark

Die nächste ADFC Tour „Rund um Dietzenbach, aber nicht den RUDI“ (40 Kilometer) startet am Sonntag, 3. Juli, um 10 Uhr in Ober-Roden am Marktplatz mit dem Tourenrad. Diese Tour wurde vom RMV unter dem Motto „RMV Vergnügen“ erstellt. Von Ober-Roden geht es nach Waldacker, am Patershäuser Hof vorbei, durch Steinberg, über Dreieich, Sprendlingen, Buchschlag, Götzenhain, Ofenthal und Urberach zurück nach Ober-Roden. Weitere Infos zur Strecke gibt es beim RMV unter <https://www.rmv.de/c/de/service/freizeitangebote/rhein-main-vergnuegen/rhein-main-vergnuegen-routen-1-rund-um-dietzenbach>. Bitte die am Tourtag geltenden Corona-Regeln berücksichtigen. Für weitere Informationen bitte Tourenleiter Joachim



Auf flachen autofreien Wegen ging es mit 13 Radelnden über den Fähranleger in Seligenstadt zum idyllischen Wirtshaus am See in Kahl. Am tiefsten Punkt Bayerns schmeckten Radi, Weißwurst und Co bestens. Nach der Schleusenbrücke landete die Gruppe zur Kaffeezeit bei Bauer Wurbs in Kleinauheim. Mit Eis und Kuchen gestärkt fuhr nicht die wilde, aber die rollende 13 nach fast 60 km gut gelaunt wieder in Rödermark ein. (Foto: p.) Schiebelhut kontaktieren (mobil: 0152/33750213 Festnetz: 2155131). Falls sich niemand meldet, unbedingt auf die

Mailbox oder den AB sprechen. Die weiteren ADFC-Touren sind auf <https://www.adfc-roedermark.de/startseite>.

Da muss der Fachmann ran!

Anzeige

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Innovativ beim Energiesparen und Klimaschutz

Qualitäts-Wärmeschutz-Fenster und Sicherheits-Haustüren

FENSTER - TÜREN - AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



Made in Germany

***Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis**

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
📠 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

Rodgau (RZ) Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm mit Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächern, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports und Sicherheits-türen und Überdachungen mit Wohnungsabschlusstüren zu präsentieren und somit nahezu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung plant und gestaltet Bauvorhaben rund ums Haus und bietet vom qualifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüftem Einbruchschutz. Besonders gefragt sind jetzt die Qualitäts-Sicherheits-Haustüren und Vordächer sowie Sicherheits-Fenster. Qualitäts-Terrassen-Überdachungen zum Sommergarten, ein Wohlfühlplatz zwischen Wohnraum und Natur. Ob Ein- oder Mehrfamilienhäuser, jede Haustür-Anlage kann nach den Wünschen des Bauherren individuell ausgestattet werden. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundum-Service aus einer Hand angeboten. Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenstern und -Türen wird das Eigenheim spürbar sicher. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom Eindringen in die eigenen vier Wände abzuhalten. Fenster und Haustüren müssen gemäß den Hersteller-Richtlinien konstruiert und gefertigt sein, wichtig sind vor allem zertifizierte Beschläge, die massiven Gewalt-

einwirkungen widerstehen können und eine stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel, erklärt Winfried Sommer. Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fach-

gerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist wie gewohnt unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@gmx.de erreichbar. Sie sich Ihren 20%-Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Bafa-Energieberater.



(Foto: Sommer)



Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de



MULTI-TRANSPORT

CONTAINER · EILDIENTST

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 06103-50760
Telefax 06103-74882 • www.multi-transport.de



Feuchteschäden auch im schönsten Altbau möglich

Innenabdichtung schützt und optimiert Raumklima

Feuchter Keller? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Kortholt GmbH
Benzstraße 60, 63303 Dreieich
☎ 06103-20 999 20

www.isotec.de/ak



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Dreieich (RZ) In einer begehrten Wohngegend hatte sich eine Familie ihren Wohntraum erfüllt. Eine klassische Villa, um das Jahr 1920 erbaut, umgeben von einer parkähnlichen Anlage, wurde ihr neues Zuhause. Bei aller Begeisterung für das Objekt gab es für die neuen Hausherrn schon seit dem Erwerb einen Wermutstropfen: Feuchtigkeitsprobleme in den Kellerräumen traten auf und nahmen ständig zu. Erst nach einer umfassenden Sanierung durch das Spezialunternehmen ISOTEC wurden der neue Fitnessraum und das Apartment im Untergeschoss des Hauses bedenkenlos nutzbar. „Der typische Muff, wie man ihn aus Kellern kennt, wollte trotz aller Lüftungsmaßnahmen nicht weichen“, berichtet die Hausherrin des repräsentativen Objektes. Ärgerlich, denn im Kellergeschoss hatten ein hervorragend ausgestatteter Fitnessraum und eine schicke Einliegerwohnung ihren Platz gefunden. Die Feuchteprobleme verschlimmerten sich im weiteren Verlauf. Im Fitnessraum hatte sich durch die erhöhte Luftfeuchtigkeit, die beim Sport und durch das Duschen danach produziert wird, sichtbarer Schimmelpilzbefall gebildet. Einer weiteren Verschlimmerung des Schadens wollten die Eigentümer nicht tatenlos zusehen. Sie entschieden sich, die Ursachen ein für alle Mal zu beseitigen. „Zusätzlich zur Kondensationsfeuchte zeigte sich hier das Problem der seitlich aus dem Erdreich eindringenden Feuchtigkeit“, erläutert Volker Kortholt, der mit seinem ISOTEC Fachbetrieb auf die Sanierung von Feuchte und Schimmelschäden spezialisiert ist. „Die Feuchtigkeit trat vor allem durch den Wand-Sohlen-Anschluss, also die Schnittstelle der Bauteile Sohle und Mauerwerk ein.“ Bei Gebäuden mit einem Baujahr vor 1970 ist der Wand-Sohlen-Anschluss eine der Hauptschwachstellen. Denn die Streifenfundamente wurden direkt ins Erdreich gesetzt und durchgehende Bodenplatten waren bis dahin nicht üblich. innenseitig vor der eindringenden Feuchtigkeit schützt. In einem ersten, vorbereitenden Schritt wurde der vorhandene Wandputz und Anstrich in den betroffenen Räumen entfernt und die freigelegten Mauerwerksflächen gesäubert. Danach musste der Estrichbelag des Kellerbodens in einer Breite von 30 Zentimetern entlang der abzudichtenden Wandfläche entfernt werden. Im Bereich des Wand-Sohlen-Anschlusses, also dem Übergang von Kellerboden und Kellerwand, wurde eine Nut vorbe-reitet und mit kunststoffvergütetem Spezialmörtel verfüllt. Anschließend konnte sowohl hier als auch an den Kellerwänden durchgehend der ISOTEC-Dichtputz aufgebracht werden, danach, in zwei Lagen, die sogenannte ISOTEC-Kombiflexabdichtung. Abschließend wurden die Kelleraußenwände mit Calciumsilikat-Platten versehen. Ihr Vorteil: Bei fallender Raumtemperatur nehmen sie die Feuchtigkeit auf, bei ansteigender Temperatur geben sie diese wieder an die Raumluft ab, so dass ein angenehmes Wohnklima entsteht. Schäden wie Schimmelpilzbefall gehören dann der Vergangenheit an. Nach der

Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Laminat
- Fertigparkett
- Vinylboden
- Designbeläge
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR
Friedrich-Ebert-Str. 57 • 64839 Münster
Tel. 06071/31808 • info@malerbetrieb-loebig.de
Erichloebig@t-online.de



Sanitär – Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Sanierung sind die Bewohner der repräsentativen Villa happy. Der sanierte Fitnessraum im Kellergeschoss motiviert sie jetzt nicht nur zu sportlichen Leistungen, sondern bietet auch ein gesundes Raumklima. Und die Einliegerwohnung ist ein moderner Wohnraum und ein wohlge-sundes Zuhause geworden. Weitere Informationen unter www.isotec.de

SPORT

Zweite Herren werden Vizemeister

Handball-Spielgemeinschaft zieht Saisonbilanz / Bei Herren I läuft es in der Aufstiegsrunde nicht mehr

Rödermark/Eppertshausen/Münster (PS) - Die Handball-Spielgemeinschaft Eppertshausen/Münster/Urberach zieht Saisonbilanz: Neben guten Ergebnissen gab es auch Enttäuschungen. Hinter den Erwartungen blieben die ersten Herren in der zweiten Saisonhälfte der Bezirksliga A. In der Vorrunde hatte sich die MSG mit dem ersten Platz souverän für die Aufstiegsrunde qualifiziert. Dort kam das Team von Trainer Christian Simon aber nie wirklich an das eigene Leistungspotenzial heran und verpasste als Dritter das Saisonziel Aufstieg in die Bezirksoberliga. Die Damen hatten sich als Tabellenzweite für die Aufstiegsrunde der Bezirksoberliga qualifiziert. Das Team von Mat-



Nicole Scharf belegte mit der FSG Eppertshausen/Münster/Urberach in der Bezirksoberliga Odenwald/Spessart den fünften Platz. Foto: PS

thias Müller verlor dann die ersten vier Spiele. Zum Saisonabschluss siegten die Damen in Kleinostheim und gegen Obernburg. In der Abschlusstabelle der Aufstiegsrunde der Bezirksoberliga belegte die FSG Platz fünf. Die zweiten Herren II haben

Die dritten und die vierten Herren, letztere außer Konkurrenz, traten in der Bezirksliga C an. Während die „Dritte“ die Saison als Tabellenzweiter von nur drei gewerteten Teams beendete, verpasste die „Vierte“, die nicht in der Tabelle gewertet wurde, unter anderem einen Sieg im vereinsinternen Duell nur knapp. Unterdessen hat die männliche A-Jugend nach der Meisterschaft in der Bezirksliga das nächste Erfolgserlebnis gefei-

ert: Das Team von Trainer Lothar Müller qualifizierte sich für die Bezirksoberliga.

TG Ober-Roden

Die Turnabteilung der TG 08 Ober-Roden sucht eine Übungsleiterin für Seniorengymnastik. Entweder für morgens oder mittags. Eine Übungsleiter*in mit Lizenz für den Bereich Kin-

KINO
NEUE LICHTSPIELE

63322 Rödermark-Urb.
Tel. 06074/50663
www.Neue-Lichtspiele.de

DO **DOLBY** **STEREO** **SR**

Do. bis So. + Mi. 19.30 Uhr	MINIONS – AUF DER SUCHE NACH DEM MINI-BOSS <i>IN 3D</i>
Fr. + Mi. 17.30 Uhr Sa. + So. 15.30 + 17.30 Uhr	MINIONS – AUF DER SUCHE NACH DEM MINI-BOSS <i>IN 2D</i>
Film des Monats Juli Di. 20 Uhr	MIT HERZ UND HUND

Rückrunde in der Karate-Bundesliga

Urberach (NHR) Auf der Hinrunde der Karate Bundesliga in Erfurt erreichte das Hessische Team Kassel/Dietzenbach unter widrigen Bedingungen (in der Halle waren die Temperaturen schon am Morgen um die 30 Grad Celsius) den 5. Platz mit insgesamt 37 Punkten und verpasste damit den Einzug in die Play Offs denkbar knapp mit nur einem Sieg (3 Punkte). Zur Erklärung: Pro Sieg gibt es drei Punkte. Ein Unentschieden wird mit einem Punkt belohnt, eine Niederlage ergibt null Punkte. Kämpfer Sebastian Will aus Urberach und Marvin Bier aus Ober-Roden konnten jeweils drei gewonnene



Kämpfe auf das Konto für Hessen verbuchen. Neu ins Team für den immer noch verletzten Ali Al-Suheil kam Aymane Takzima. Der gebürtige Marokkaner der zuletzt in der Ukraine lebte, trainiert erst seit zwei Monaten in Kassel. Mit seiner

Erfahrung auf Premier League Turnieren konnte er das Team mit einigen wichtigen Siegen unterstützen. Weitere Fotos findet man auf Facebook unter: Karate Dojo Dietzenbach oder auf der Website des DKV unter: www.karate.de.

DJK TTC Ober-Roden und DJK Blau-Weiß Münster gemeinsam beim DJK-Bundessportfest

Ober-Roden (NHR) Am Pfingstwochenende machten sich die Tischtennisspieler*innen der DJK TTC Ober-Roden und der DJK Blau-Weiß Münster gemeinsam auf den Weg nach Schwabach, um gemeinsam für den Diözesanverband Mainz bei dem diesjährigen DJK-Bundessportfest an den Start zu gehen.

Alle vier Jahre kommen DJK Vereine aus ganz Deutschland zusammen, um in den unterschiedlichsten Sportarten ihre Wettkämpfe auszutragen. Die Vereine aus Ober-Roden und Münster schickten dieses Jahr insgesamt 15 Tischtennisspieler*innen an den Start. Den Beginn des Turniers machte am Samstag die Jugend mit Simon Hergert, Julian Radloff, Ralf Winters und Ronja Löbig. Die Jungen kämpften hier gegen weitaus ältere Konkurrenten. Insbesondere die Spieler aus Stuttgart zeigten solch starke Spiele, dass die Jugendspieler der DJK Ober-Roden schon relativ früh aus dem Turnier ausschieden. Ronja Löbig hingegen konnte in ihren ersten Spielen des Wochenendes souverän die erste Goldmedaille für die DJK Münster nach Hause holen. Im Mixed ging sie anschließend mit Ralf Winters an den Start. Auch hier konnten sich die beiden einen Treppchenplatz erkämpfen und holten die Silbermedaille. Am Sonntag startete dann die Konkurrenz der Erwachsenen.



DJK'ler beim Bundessportfest.

(Foto: DJK)

Besonders erfolgreich schlugen sich hier die Damen. Im Einzel holte Lilly Kern den 3. Platz. Bianca Wilferth schaffte es bis ins Finale, musste sich dann jedoch einer Zweitligaspielerin geschlagen geben und erlangte somit den 2. Platz. Auch im Doppel konnten Lilly Kern und Bianca Wilferth zusammen die Silbermedaille nach Hause fahren. Eine Überraschung gelang in dieser Konkurrenz Ronja Löbig mit ihrer zugelosten Doppelpartnerin Jenny Kreittner. Nachdem sie das Favoritendoppel bereits im Halbfinale mit 3:2-Sätzen besiegt haben, konnten sie auch im Finale gegen die Vereinskolleginnen Lilly Kern und Bianca Wilferth gewinnen. Dies brachte Ronja Löbig schon ihre zweite Goldmedaille ein. Auch Katharina Weimar und Julia Handzik waren im Doppel erfolgreich und erzielten den 3. Platz.

Im Mixed gingen dann noch einmal alle DJK'ler an den Start. Auch hier konnten Lilly Kern und Bianca Wilferth erneut auf das Podest steigen. Lilly Kern erreichte mit ihrem zugelosten Mixed-Partner den 3. Platz und Bianca Wilferth schaffte es mit ihrem Offenburger Teampartner erneut ins Finale. Hier spielten die beiden erneut gegen hochklassige Offenburger Spieler, welchen sie sich geschlagen geben mussten. Somit belegte Bianca Wilferth zum dritten Mal an diesem Wochenende den zweiten Platz. Abseits der Wettkämpfe genossen die Sportler das bunte Programm des Festes, bei dem jung und alt ausgelassen zusammen feiern konnten. Müde und kaputt, aber voller neuer Erfahrungen und Erlebnisse reisten die Spieler am Montag wieder zurück nach Hessen.

MTV auf der „gesund leben“

Urberach (NHR) Mitte Juni fand die Messe „gesund leben“ zusammen mit der VELO Frankfurt in der Eissporthalle in Frankfurt statt. Einem Aussteller galt dieses Jahr besondere Aufmerksamkeit: CoreDrumming by Lucia CoreDrumming ist ein mitreißendes Power-Workout, das mit Hilfe der speziell dafür entwickelten Trommelstöcke durch wechselnde Trommelschläge im Rhythmus der dynamischen Musik ein wirklich intensives Training in der Gruppe verspricht. Unter Anleitung von Steffi Gleitsmann, Trainerin beim MTV Urberach, sorgten zehn aktive Sportlerinnen und Sportler des „Live-Act“ mit Vorführungen an



beiden Tagen dafür, CoreDrumming den Messebesuchern als gesundes Ganzkörpertraining vorzustellen. Weitere Termine und Ausbildungsmöglichkeiten rund um CoreDrumming können bei der Trainerin unter

steffigleitsmann@aol.com angefragt werden. Fragen zum weiteren Angebot des MTV wie Bodyfit dienstags und Bodymix donnerstags beantwortet Claudia Mertz (Tel. 7445).

(Foto: MTV)



Taekwondo Gürtelprüfung beim MTV

Urberach (NHR) Kürzlich fand nach langer Corona Pause wieder eine Taekwondo-Gürtelprüfung beim MTV Urberach statt. Die Prüfung begann um 10 Uhr in der MTV Sporthalle mit einer kurzen Begrüßung und einer Vorstellung des Hessischen Prüfers Mohamed Madmar aus Dietzenbach, der gleich darauf den kleinsten Prüflingen mit dem Weissgurt die Prüfung für den Gelbgurt abnahm. Geprüft wurden die Elemente der Grundtechniken, der Formen, Steppschule, Pratzen-Übungen, 1 Schrittkampf, Freikampf und die Selbstverteidigung und natürlich noch einige Theorieaufgaben. Neben den sieben Kleinen legten auch drei weitere Sportler eine

Prüfung ab. Alle 10 Prüflinge haben mit sehr konzentrierten und disziplinierten Auftreten die Prüfung erfolgreich bestanden. Der Prüfer und der Abteilungsleiter vom MTV Urberach, Michele Vercellini waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Besonders freute sich die Abteilung über die kleinsten Prüflinge, die nun stolz ihren neuen Gelb-Gürtel tragen dürfen. Mit besonderen Leistungen haben Mario Bugler, als einziger Erwachsene unter den Prüflingen, und Moritz Keim den Gelbgrünen Gürtel erworben. Niklas Keim hat sich mit Erfolg den Blauroten Gürtel geholt. Der MTV Urberach gratuliert allen erfolgreichen Prüflingen.

Wer Interesse hat Taekwondo mal für sich auszuprobieren, kann an folgenden Trainingsstunden zu einem unverbindlichen und kostenfreien Probetraining kommen: Montags: 16-17.30 Uhr: Kindertraining und 17.30-19.30 Uhr: Jugend / Erwachsene im MTV Tischtennisraum; mittwochs: 16.30-17.30 Uhr: Bambini 4-6 Jahre in der SadL Gymnastikhalle; donnerstags: 17.30-19 Uhr: Selbstverteidigung Mädchen ab 12 Jahren, Turnhalle der Schule an den Linden (SadL); freitags: 17.30-19 Uhr: Jugend / Erwachsene im MTV Tischtennisraum. Fragen beantwortet gerne die MTV Geschäftsstelle Tel. 5311, info@mtv-urberach.de.

(Foto: MTV)